

Da eine Geschäftsordnung und auch die darin verankerten Ziele des Arbeitskreises im Laufe der Zeit einem Wandel unterliegen, wurde verständlicherweise auch diese modifiziert (Herbstsitzung 1993), ohne jedoch grundsätzlichen Veränderungen zu unterliegen. Allerdings wurde dabei eine organisatorisch-technische Festlegung getroffen, die gerade im Zusammenhang mit einer Chronik bedeutungsvoll ist. Es heißt nämlich im § 8 dieser Geschäftsordnung, dass „...Verlauf, Ergebnisse und Festlegungen jeder Veranstaltung schriftlich festzuhalten...“ ist und: „... bei Bedarf erfolgt eine Veröffentlichung in den DCG-Informationen“. Glücklicherweise wurden aber in der Folgezeit doch die meisten „Protokolle“ in Form kurzer Tagungsberichte in den „Grünen Seiten“ auch weiterhin veröffentlicht, haben aber – zumindest aus Sicht eines Chronisten – an Aussagekraft und Vollständigkeit verloren. Insbesondere fehlen nunmehr viele Informationen über Inhalte von Vorträgen und geführten Diskussionen.

1997 fand erstmals eine Tagung bei der DCG-Region Rheinland in Bonn statt. Auf dieser Veranstaltung war eine neue Leitung zu wählen, weil der langjährige Leiter Dr. JOCHEN MÜCKE nicht mehr kandidierte. So rückte LUTZ KRAHNEFELD an seine Stelle auf, HEIKO SCHMITT wurde neuer Stellvertreter und ECKHARD SCHREIBER fungierte weiterhin als Kassierer und Fischwart.

Im Jahre 2000 wurde UWE OEHLER als Stellvertreter des Obmanns des Arbeitskreises gewählt, weil sich Heiko Schmitt aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stellen konnte.

Natürlich war der Start in die neue Zeit auch für die Freunde der großen Buntbarsche nicht so einfach. Neben all den plötzlich nahezu unbegrenzten Möglichkeiten der Tier- und Literaturbeschaffung, der erforderlichen Technik usw. mussten sich die meisten beruflich umorientieren – für einige war das zwangsläufig auch mit der Aufgabe ihres Wohnortes und ihrer Aquarienanlage verbunden. Aber auch vor der Leitung des Arbeitskreises stand eine neue Herausforderung. Nach Wegfall unseres langjährigen Domizils in Bad Schmiedeberg galt es, neue und vor allem preiswerte Tagungs- und Übernachtungsmöglichkeiten zu finden. Gleichzeitig stießen nun auch Freunde mit einer erheblich weiteren Anfahrt zum Arbeitskreis und wünschten sich zu Recht, gelegentlich auch einen Tagungsort etwas weniger östlich zu finden.

Dieser nicht ganz einfachen Herausforderung ist die AK-Leitung schon in fast zu bewundernder Weise nachgekommen. Unverändert, wohl auch aus den organisatorischen Erfahrungen der ehemaligen ZAG Cichliden heraus, wurde auch weiterhin auf Kinder- und Jugendeinrichtungen orientiert. Auch wenn diese nunmehr durch völlig andere Träger betrieben wurden und keineswegs zum „Null-Tarif“ zu haben waren, gelang es dennoch, diese sehr preiswert zu buchen und sich gegen den Trend zu stellen, dass Tagungen von Jahr zu Jahr immer teurer werden und dadurch auch immer weniger besucht werden.

So wurde ein Landschulheim in Bad Döben für die nächsten Jahre ein festes Domizil. Im Wechsel fanden Tagungen in einem „Waldschulheim“ in Spitzberg bei Roßlau und in Jugendherbergen in Günthersberge (Harz) und Friedrichroda (Thüringen) statt. Die Herbsttagung 2000 war allerdings die letzte Veranstaltung im Landschulheim Bad Döben, das auf Grund unzureichender sanitärer Anlagen und Schlafräume sowie eines zu kleinen Vortragsraumes inklusive Kinderbestuhlung künftig nicht mehr geeignet erschien. (KRAHNEFELD, 2000).



**Streß in der Pause: Die Kasse muß stimmen!**

Ein neues Objekt wurde gesucht und ganz in der Nähe in einem Campingobjekt in Bad Schmiedeberg gefunden. Bereits seit 2000 sollte die Durchführung der Frühjahrstagung in Thüringen erfolgen – zuerst in Untermaßfeld an der Werra. Vielseitige Probleme mit der sehr unzuverlässigen Herbergsleitung in Untermaßfeld führten ab 2004 dazu, die Veranstaltung an einen neuen Ort zu verlegen. Die Entscheidung fiel auf ein Objekt in Dittrichshütte bei Saalfeld (KRAHNEFELD, 2003). Der damit begonnene Rhythmus zwischen Bad Schmiedeberg und Dittrichshütte endete mit dem Frühjahr 2008. Die rapide gesunkene Zahl an Übernachtungen und die doch ständig ansteigenden Kosten führten zu dem Ergebnis, dass die Treffen nur noch an einem einzigen Tag abgehalten werden. Eine konkrete Übersicht über die Örtlichkeiten der einzelnen Tagungen gibt die Anlage.

In Anlehnung an die gute Tradition der UG „Großcichliden“ behielt auch der nunmehrige Arbeitskreis den Frühjahres- und Herbstrhythmus in jedem Jahr bei. Es gab nur zwei „Ausnahmen“: Die eine davon war im Herbst 2002, als eine Reihe von AK-Freunden zur fast zeitgleich stattfindenden Tagung aus Anlass des 10jährigen Bestehens der Interessengemeinschaft Amerikanischer Großcichliden in der DCG-Region Allgäu in Germaringen reisten. Der zweiten Ausnahme fiel wiederum eine Herbsttagung zum Opfer. Anlässlich der großen DCG-Cichlidentage vom 05.-07.10.2007 in Duisburg nahmen einige Vertreter des „AK Großcichliden“ teil, allerdings ohne eigenes Vortragsprogramm des Arbeitskreises.

Sehr interessant ist die Mitgliederentwicklung im Arbeitskreis, die sich mit gewissen Schwankungen kaum vom Mitgliederstand der ehemaligen Untergruppe der ZAG unterscheidet. Wie soeben dargestellt, forderte die berufliche Neuorientierung vieler Freunde in Mitteldeutschland ihren Tribut – einige langjährige Mitglieder mussten sich von ihrem Hobby und damit auch dem Arbeitskreis trennen. Dafür fanden Großcichlidenfreunde aus den alten Bundesländern sehr schnell den Weg in den neuen DCG-Arbeitskreis und füllten diese Lücken. Da die Pfleger von Großcichliden ohnehin ein „besonders Völkchen“ sind – nämlich Idealisten, die ihre Nachzuchten in der Regel nicht in klingende Münze umsetzen können – ist der Arbeitskreis ganz ebenso wie die frühere ZAG-Untergruppe eine kleine, aber doch verschworene Gemeinschaft ohne Konkurrenz.



**Auch am 1. Mai 1993 war schönes Wetter – Mitgliederversammlung im Grünen**

Eine ganz markante Neuerung im nunmehrigen AK „Großcichliden“ der DCG war jedoch die bis dahin schmerzlich vermisste Möglichkeit, namhafte Referenten zu den Treffen einladen zu können. So erinnert sich der Verfasser noch gern an die folgende Tagung vom Herbst 1991, als unter anderen auch Dr. WOLFGANG STAECK, ERNST SOSNA und UWE WERNER als Referenten begrüßt werden konnten (KRAHNEFELD, 1992). Die als Anlage aufgeführte Übersicht der Fachvorträge und Referenten der einzelnen Tagungen zeigt diese Entwicklung sehr deutlich. Natürlich waren speziell die mitteldeutschen Cichlidenfreunde förmlich „ausgehungert“ nach Vorträge über Fangreisen und Biotope, aber sehr bald setzte – auch mit den ersten möglichen eigenen Reisen – eine gewisse Übersättigung ein und die klassischen Berichte über Verhaltensbeobachtungen und Zuchterfahrungen waren wieder gefragt (AK-Leitung, 1994). In der Folge verschickte die AK-Leitung 1995 einen Fragebogen, auf dem alle Mitglieder ihre Wünsche äußern konnten, um diese bei der künftigen Planung zu berücksichtigen.



**1994 waren (nur) noch 7 Gründungsmitglieder im AK Großcichliden**

Im Oktober 1997 richtete der AK eine Vorstandssitzung der DCG in Bad Döberitz aus. Aufgrund der zu geringen Kapazität des AK-Tagungsobjektes musste diese aber zentral im Ort abgehalten werden, und das umfangreiche Arbeitspensum ließ eine gemeinsame Veranstaltung von AK und DCG-Vorstand leider nur in Form eines großen Vortrages am Sonntagvormittag zu.

Zunehmend rückten auch bestimmte thematische Arbeiten in den Vordergrund des Interesses, und im Frühjahr 1995 wurde als Novum die Bildung zeitweiliger Arbeitsgruppen diskutiert, die ganz spezifische Fragestellungen bearbeiten wollten (Krahnefeld, 1995). Der Anfang sollte mit einer Arbeitsgruppe „Heros“ gemacht werden, die dann tatsächlich im Herbst des gleichen Jahres aus sechs Interessenten gebildet wurde (AK-Leitung, 1995). Dabei stand die Gründung dieser Arbeitsgruppe unter einem mehr als unglücklichen Stern: Kaum war die Idee geboren, erschien in der DATZ ein sehr umfangreicher und recht tief schürfender Artikel (Stawikowski, Werner, 1995). Verständlich, dass sich die interessierten Freunde des Arbeitskreises zu Recht die Frage stellten, ob es danach denn noch lohne, erneut diese Gattung aquaristisch ausführlich zu beobachten und zu vergleichen. Im Nachhinein ist feststellen, dass es glücklicherweise nicht am Mut gefehlt hat und diese Arbeitsgruppe eine ganz hervorragende Arbeit leistete. Ihr Ergebnisbericht wurde später in der DCG-Info publiziert (Schmitt, Krahnefeld et. al., 2001). Sie ist letztlich die Bestätigung dafür, dass ein wesentliches Element der Aquaristik darin besteht, auch an „bekannten“ Arten immer wieder neue Beobachtungen zu machen bzw. zu verifizieren.

Die zeitweilige AG „Heros“ war in vielerlei Hinsicht ein Novum. Sie hatte eine Vorbildwirkung und ihre Nachahmung könnte innerhalb der DCG durchaus zu neuen Arbeitsinhalten führen. Deshalb soll zumindest ihr Arbeitsprogramm etwas näher vorgestellt werden:

Das Hauptziel dieser zeitweiligen Arbeitsgruppe bestand im Sammeln von Erkenntnissen – sowohl positiver als auch negativer Art und keinesfalls im Erzielen riesiger Nachzuchten. Das implementiert, dass die Dokumentation von Fehlschlägen ebenso wertvoll wie die der Erfolge ist. Als Arbeitsschwerpunkte wurden vereinbart:

- Aufzucht, Erhaltung und Vermehrung der Tiere,
- Ernährung (was wird wie gerne gefressen),
- Aquarieneinrichtung, Platzverhältnisse, Wasserbeschaffenheit
- Wachstumsgeschwindigkeit, Endgröße, Größenunterschiede der Geschlechter,
- Verhalten untereinander / gegenüber anderen *Heros*-Arten / gegenüber anderen Gattungen,
- Fortpflanzungsverhalten, Kreuzbarkeit,
- Krankheiten oder Anfälligkeiten,
- Herausstellung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Arten
- Dokumentation durch Notizen, Fotos und Skizzen.

Neben einer Reihe ungeklärter nomenklatorischer Probleme spielte dabei die exakte Herkunft der zu beobachtenden Tiere eine entscheidende Rolle, da nur Fische mit eindeutiger Herkunftsangabe in die Untersuchungen einbezogen werden durften, um die Interpretationsfähigkeit der Beobachtungsergebnisse zu sichern. Durch die Mitglieder der zeitweiligen Arbeitsgruppe konnten über die Jahre der AG-Tätigkeit (und darüber hinaus) gepflegt und beobachtet werden:

- *Heros notatus*,
- *Heros cf. appendiculatus*,
- *Heros cf. fasciatus*,
- *Heros severus*,
- *Heros sp. „Ecuador“*,
- *Heros sp. „Franz. Guayana“*,
- *Heros sp. „Tapajos“*,
- *Heros sp. „Barth“\**,
- *Heros sp. „Tschechien“\**.

*\*Anm.: Bei den beiden letztgenannten handelt es sich um Kunstnamen: Diese beiden Varianten wurden als Jungtiere im Handel (Fa. Barth, Dessau) bzw. aus Privathand (Tschechien) erworben, ohne zu wissen, zu welcher Art sie gehören bzw. wie sie erwachsen aussehen.*

Zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppe sei auf die angegebenen Literaturstellen am Ende verwiesen.

Eine spätere zweite Arbeitsgruppe war weit weniger erfolgreich: Im April 2004 wurde die AG Chronik mit 3 Mitgliedern ins Leben gerufen, zu der später noch ein viertes stieß. Sie wollte die vorliegende Chronik erstellen, verabschiedete sich jedoch nach und nach ziemlich sang- und klanglos. Erst der Initiative von DIETER HOHL ist das vorliegende Dokument im Wesentlichen zu verdanken.

Im Jahre 2006 stand eine weitere Premiere auf dem Programm: Erstmals beteiligte sich der AK an der Messe „Heim-Tier & Pflanze“ im Rahmen der „Internationalen Grünen Woche“ in Berlin. In der zweiten Januarhälfte wurden insgesamt 10 Tage lang in 3 großen Aquarien Großichliden ausgestellt.



**Ausstellungsstand des AK**

Neben der Veranstaltung am 25. April in Roßlau zum 25jährigen Jubiläum des AK erschien als krönender Höhepunkt neben dieser Chronik ein DCG-Sonderheft mit dem Thema „25 Jahre AK Großcichliden“ im April 2009. Es enthält Fachbeiträge, die ausnahmslos, vom ersten Buchstaben bis zum letzten Bild, von Mitgliedern des Arbeitskreises stammen:



STAECK, WOLFGANG	Vorwort
KRAHNEFELD, LUTZ	25 Jahre Arbeitskreis Großcichliden
WERNER, UWE	Wieder aufgetaucht: Der Gürtelbuntbarsch <i>Vieja zonata</i> (Meek, 1905)
OEHLER, UWE	<i>Chuco godmanni</i> (Günther, 1862)
SOSNA, ERNST	Thorichthyszauber
KIRSTEN, GUIDO	Die Cichlidenfauna der Cenoten an der Riviera Maya
KRAHNEFELD, LUTZ	(Fast) alles über Gescheckte Zebrabuntbarsche
BREITLOW, THOMAS	<i>Aequidens tubicen</i>
ALBERING, JÖRG	Sanfte Riesen – <i>Hypselecara temporalis</i>
TEUSCHER, JENS	<i>Cichla temensis</i> – Beobachtungen im Aquarium

## Tagungen der UG/ des AK „Großcicliden

04.12.1977 in Schwedt: Keine Fachvorträge

03.06.1978 in Gera: „Querschnitt durch das Reich der Großcicliden“ – REINHARD BARTZOK, Gera

24.11.1979 in Templin: Dia-Vortrag (kein genaues Thema überliefert) – FREDY SCHÖDER, Berlin

16.11.1980 in Neubrandenburg: Dia-Vortrag (kein genaues Thema überliefert) – ACHIM BRÜHLMMEYER, Berlin

27.-29.04.1984 in Bad Schmiedeberg: Dia-Berichte über Großcicliden - WEINHART KRAUS, Mühlhausen, ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, RALPH THIEL, Schwedt, und FREDY SCHÖDER, Berlin.

18.11.1984 in Frauenwald im Rahmen der ZAG-Tagung: „Substratbrüter-Maulpflieger-Maulbrüter“ - LUTZ KRAHNEFELD, Berlin.

19.-21.04.1985 in Bad Schmiedeberg: „Selten gepflegte Großcicliden“ - ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „Impressionen von der II. Mühlhäuser Aquarienausstellung“ - WEINHART KRAUS, Mühlhausen, „Kakteenpflege auf kleinstem Raum“ - FREDY SCHÖDER, Berlin

04.-06.10.1985 in Bad Schmiedeberg: „Filtertechnik in Großcicliden-Aquarien“ – FREDY SCHÖDER, Berlin, „Erfahrungen mit Wasserdurchlaufanlagen und Bau eines Gartenteiches - ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, Bau einer Ionenaustauscheranlage“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Versuch einer Algenbekämpfung“ – HARRY NORDHAUSEN, Brandenburg

09.-11.05.1986 in Bad Schmiedeberg: „Aequidens sp. 'Orange'“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale) (es wurden gemäß Protokoll weitere Vorträge gehalten, diese sind jedoch nicht einzeln aufgeführt). Aus persönlichen Aufzeichnungen geht hervor: „Cichlasoma“ bartoni - ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, Geophagus jurupari - Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), Uaru amphiacanthoides - Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale)

24.-26.10.1986 in Bad Schmiedeberg: „Brutpflegeformen bei Cichliden“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Mesonauta festivum“ – HARRY NORDHAUSEN, Brandenburg, „Aequidens sapayensis“ – KLAUS RITTER, Roßlau, „Systematik der mittelamerikanischen Cichlasoma-Arten“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale)

08.-10.05.1987 in Bad Schmiedeberg: „Flüssigkeitspräparation“ – FREDY SCHÖDER, Berlin, „Mein 500 Liter Aquarium“ – RALPH THIEL, Schwedt, „Aequidens metae“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „Haltung und Vermehrung von Wasserpflanzen in einem Aquarium mit G. brasiliensis“ – JÜRGEN KRÄGE, Guben, „Geophagus steindachneri“ – DIETER NAUMANN, Coswig, „Literaturübersicht DATZ“ – RALPH THIEL, Schwedt

23.-25.10.1987 in Bad Schmiedeberg: „Mexikanische Cichliden und ihr Lebensraum“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Erfahrungen bei der Pflege von Cichliden in Freilandteich“ – PETER VOGT, Hoyerswerda, „Brutpflegeverhalten von Geophagus brasiliensis“ – JÜRGEN KRÄGE, Guben, „Zur Ichthyofauna Kameruns“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale)

27.-29.05.1988 in Bad Schmiedeberg: Kein genaues Programm überliefert. Aus persönlichen Aufzeichnungen geht aber hervor, dass viele Dias der Mitglieder zu verschiedenen Cichliden gezeigt wurden. Außerdem erfolgten Informationen über die neuen Gattungen Laetacara und Hypselecara und die Aufteilung von Geophagus in Geophagus, „Geophagus“, Gymnogeophagus, Satanoperca, Retroculus und Biotodoma.

**21.-23.10.1988 in Bad Schmiedeberg:** „Fischfang in Mexiko“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „Richtige Ernährung unserer Aquarienfische“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle, „Interessantes über Cichlasoma dimerus“ – CARSTEN RICHTER, Naumburg, „Aquarienfotografie“ – FREDY SCHÖDER, Berlin, „Freude an Buntbarschen aus der Neuen Welt“ – FREDY SCHÖDER, Berlin, „Meine Zuchtanlage“ – UWE SCHIER, Naumburg, „Zur Taxonomie der alten Gattungen Cichlasoma, Aequidens und Geophagus“ – FREDY SCHÖDER, Berlin

**26.-28.05.1989 in Bad Schmiedeberg:** „Technik am Aquarium, Probleme mit Wasserdurchlaufanlagen“ – RALPH THIEL, Schwedt und FREDY SCHÖDER, Berlin, „Aquaristik in der CSSR“ – JAROMIR SMERDA, CSSR, „Crenicichla proteus und Heros appendiculatus“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „Freilandhaltung von Cichliden“ – PETER VOGT, Hoyerswerda, „Aequidens maronii“, ERHARD KÖLLNER, Roßlau, „Astronotus ocellatus“ – EBERHARD WIECZOREK, Eilenburg

**13.-15.10.1989 in Bad Schmiedeberg:** „Bujurquina mariae“ – GUNTER CASPARI, Naumburg, „Haltung von Crenicichla proteus im Gartenteich“ – Eckhard Schreiber, Roßlau, „'Siciliata' temporalis“ – WEINHARD KRAUS, Mühlhausen, „'Aequidens' itanyi“ – RALPH THIEL, Schwedt, „Darmerkrankungen bei Cichliden“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Als Aquarianer in Afrika“ – GERNOT SEELA, Halle (Saale), „Thorichthys-Arten“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Erfahrungen mit 'Aequidens' maronii“ – ERHARD KÖLLNER, Roßlau

**06.-08.04.1990 in Bad Schmiedeberg:** „Die Gattung Thorichthys“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Praxis des Futterfangs“ – ECKHARD SCHREIBER/LOTHAR NEUMANN, Rosslau/Zerbst, „Erfahrungen mit Cichlasoma festae“ – MATHIAS MELCHIN, Großschönau, „Fischfang in Mexiko“ – ERNST SOSNA, Kamen, „Aequidens coeruleopunctatus kurz vorgestellt“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Bullenpflege hat ihren Reiz“ – ERNST SOSNA, Kamen

**12.-14.10.1990 in Bad Düben:** „Fehler bei der Aquarienfotografie“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Neue Großcichliden“ – Eckhard Schreiber, Roßlau, „Seltene und bekannte Buntbarsche“, mit Dias von R. Stawikowski – MICHAEL SCHULZ, Erfurt, „Cichlasoma salvini“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Heros appendiculatus“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale)

**09.-11.05.1991 in Günthersberge:** „Meine Zuchtanlage“ – HENRIK NAHR, Bad Düben, „Vogelspinnen“ – TORSTEN DITTRICH, Roßlau, „Die Gattung Caquetaia“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Die Gattung Satanoperca“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau

**08.-10.11.1991 in Spitzberg (bei Roßlau):** „Die Gattungen Cichlasoma und Aequidens im Sinne der Revision von Kullander“ – Dr. WOLFGANG STAECK, Berlin, „Neue Arbeiten über amerikanische Cichliden“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Thorichthys pasionis und kein Ende“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Meine Großcichliden“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „Kniffe und Tricks der Aquarienfotografie“ – ERNST SOSNA, Kamen, „Die Gattung Crenicichla“ – UWE WERNER, Ense-Bremen, „Fischfang in Costa Rica“ – ERNST SOSNA, Kamen, „Fotografie ohne Blitzlicht“ – HARRY NORDHAUSEN, Brandenburg, „Vogelspinnen im Terrarium“ – TORSTEN DITTRICH, Roßlau, „Caquetaia spectabilis“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Erdfresser“ – UWE WERNER, Ense-Bremen

**30.04.-02.05.1992 in Bad Düben:** „Der Artenbestand des Arbeitskreises im Bild“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Richtige Ernährung unserer Cichliden“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Erfahrungen und Beobachtungen an Buntbarschen“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Gymnogeophagus und andere Cichliden“ – GUIDO KIRSTEN, Piesport, „Caquetaia kraussii und Aequidens patricki“ – ULRICH MINDE, Burg a. F., „Beleuchtungsvarianten für Aquarien“ – HERBERT LINDIG, Erfurt, „Videoaufnahmen in der Aquaristik“ – MICHAEL SCHULZ, Erfurt, „Die Gattung Crenicichla“ – ULRICH MINDE, Burg a. F., „Haltung und Vermehrung von 'Cichlasoma' managuense“ – TORSTEN DITTRICH, Roßlau

**06.-08.11.1992 in Bad Dübén:** „Skorpione, die ‚Ritter der Nacht‘“ – JAN-PETER RUDLOFF, Roßlau, „Bestimmung lebender Aquarienfische“ – Dr. WOLFGANG STAECK, Berlin, Videofilm: „Biotope in Südamerika“ – ERNST SOSNA, Kamen, Videofilm: „Biotop Malawisee“ – ERNST SOSNA, Kamen, „Die DCG-Region Ruhrgebiet“ – G. BÜCHNER, Waltrop, „Am und im Usumacincta“ – HEINER GARBE, Dortmund, „Kolumbien 1992“ – INGOMAR KRANZ, Dorsten

**30.04.-02.05.1993 in Bad Dübén:** ‚Cichlasoma‘ (Archocentrus) septemfasciatus“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Erdfresser“ – GUIDO KIRSTEN, Piesport, „Aequidens ‚teramerus‘“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, Video: „Leben im 3. Stock mit 12 Aquarien“ – WERNER DARDA, Dorsten, Video: „Mexiko und seine Lebewesen“ – WERNER DARDA, Dorsten, Video: „Karibik-Kreuzfahrt“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale)

**05.-07.11.1993 in Spitzberg (bei Roßlau):** „Mittelamerika – Cichliden und ihre Biotope“ – ERNST SOSNA, Kamen, „Thorichthys ellioti“ – STEFAN BRENNIG, Halle (Saale), „Neuigkeiten aus Süd- und Mittelamerika“ – UWE WERNER, Ense-Bremen, „Stippvisiten in Kolumbien – im Vaupes, Rio Meta und Choco“ – UWE WERNER, Ense-Bremen

**29.04.-01.05.1994 in Bad Dübén:** 10 Jahre AK – Ein Rückblick“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Geschlechtsunterschiede amerikanischer Großcichliden“ – JENS GOTTWALD, Garbsen, „Großcichliden Mexikos und ihre Lebensräume“ – Dr. WOLFGANG STAECK, Berlin, „Orinoco-Skalare“ und „Rhoadsia altipinna“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau

**07.-09.10.1994 in Bad Dübén:** „Venezuela – Im Weiß- und Klarwasser der Llanos“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Venezuela – Von der Mangrove zu den Tepuis“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Ecuador 1985“ – INGOMAR KRANZ, Dorsten, „Aquarienhaltung von Großcichliden“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin

**28.-30.04.1995 in Bad Dübén:** Videofilm: „Die Cichliden Mexikos“ – Autor nicht dokumentiert, „Bujurquina mariae“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „Bau und Betrieb eines 3000-Liter-Aquariums“ – UWE OEHLER, Untermaßfeld, „Chaetobranchopsis und Chaetobranchus“ – GUIDO KIRSTEN, Piesport, Diskussionsrunde: „Maulzerren“ – Leitung DIETER NAUMANN, Coswig

**06.-08.10.1995 in Bad Dübén:** „Die Gattung Heros heute“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Heros sp. und Heros appendiculatus“ – MICHAEL SCHULZ, Erfurt, „Wir nannten sie Aequidens“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Aequidens metae“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „Unser Arbeitskreis im Rückblick“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin

**26.-28.04.1996 in Bad Dübén:** „Guatemala und Honduras über und unter Wasser“ – WOLFGANG BOCK, Berlin, „Zwischenbericht der AG Heros“ – HEIKO SCHMITT, Altlandsberg, Videofilm: „Balz, Abläichen und Brutpflege von ‚Geophagus‘ steindachneri“ – HEIKO SCHMITT, Altlandsberg, „Meine Aquarienanlage und deren Insassen“ – GUIDO KIRSTEN, Piesport, „Zur Lochkrankheit bei Cichliden“ – HARRY NORDHAUSEN, Brandenburg, „Neueste und seltene Arten und Zuchterfolge“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Freude an Buntbarschen der Neuen Welt“ – FREDY SCHÖDER, Berlin

**04.-06.10.1996 in Bad Dübén:** Videofilm: „Großcichliden und ihre Haltung“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Hexamitosen und andere Zierfischkrankheiten“ – Dr. FRANK MUTSCHMANN, Berlin.

**25.04.-27.04.1997 in Bonn:** „Die Crenicichlinen. Teil 1: Großwüchsige Crenicichla“ – FRANK WARZEL, Mainz-Kostheim, „Crenicichla proteus“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „Die Crenicichlinen. Teil 2: Zwergcrenis und Teleocichla“ – Frank Warzel, Mainz-Kostheim, „Großcichliden aus West- und Zentralafrika“ – JÖRG FREYHOF, Bonn

**10.-12.10.1997 in Bad Dübén:** Videofilm: „Der Manu-Nationalpark in Peru“, „Fische venezuelanischer Biotope“ – KAI ARENDT, Berlin, „Südamerikanische Erdfresser“ – THOMAS WEIDNER, Iffeldorf, „Cichlidenbiotope in Mexiko“ – DR. WOLFGANG STAECK, Berlin



**24.-26.04.1998 in Bad Dübén:** Videofilm: „Leben im und am Rio Negro“, „Neue Arten – neue Namen“ – INGO SCHINDLER, Berlin, „Die Gattung Cichlasoma“ – INGO SCHINDLER, Berlin, „Heros – Beobachtungen im Aquarium“ – HEIKO SCHMITT, Altlandsberg, „Cichliden Nordost-Brasiliens“ – INGO SCHINDLER, Berlin

**02.-04.10.1998 in Friedrichroda:** „Tauchen in mexikanischen Wüstenlagunen“ – BERTHOLD WEBER, Oberstenfeld, „Mittelamerikanische Buntbarsche im 10.000-Liter-Aquarium“ – BERTHOLD WEBER, Oberstenfeld, „'Cichlasoma' bartoni“ – FREDY SCHÖDER, Berlin, „'Cichlasoma' salvini“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Auf Fischfang in Panama“ – BERTHOLD WEBER, Oberstenfeld, „Thorichthys helleri“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Thorichthys meeki“ – FREDY SCHÖDER, Berlin, „Thorichthys ellioti“ – STEPHAN BRENNIG, Dresden, „Parachromis motaguensis“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin

**23.-25.04.1999 in Bad Dübén:** Videofilm: „Die tropischen Wälder Mexikos“, „Peru“ – FiToBe, Berlin, „Satanoperca pappaterra“ – HEIKO SCHMITT, Altlandsberg, „1998 unterwegs – Cichliden in anderen Aquarien“ – MICHAEL RUDOLPHI, Berlin; „Kolumbien“ – FiToBe, Berlin, „Amphilophus hogaboomorum“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Unsere Aquarienanlagen und unsere Cichliden“ – SVEN SCHLAUCH, Ronneburg und Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Bullenpflege hat seinen Reiz“ – ERNST SOSNA, Kamen

**02.-04.10.1999 in Bad Dübén:** Videofilm. „Pantanal“, „Crenicichla – Gattungsübersicht und Aquarienbeobachtungen“ – UWE OEHLER, Untermaßfeld, Videofilm: „Der Canaima-Nationalpark in Venezuela“ – LARS-PETER SPARBROD, Sachsenroda, „Aequidens metae und A. patricki im Aquarium“ – ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „Erfahrungen mit Aequidens patricki“ – HERBERT LINDIG, Erfurt, „Per Video beobachtet: ‚Aequidens‘ potaroensis“ – SVEN SCHLAUCH, Ronneburg, „Aequidens diadema, metae und Co.: Verhalten, Fortpflanzung und Unterscheidung“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, Videofilm: „Impressionen aus dem Erfurter Aquarium“ – MICHAEL SCHULZ, Erfurt, „Augenfleckenbuntbarsche“ – HEIKO SCHMITT, Altlandsberg

**28.-30.04.2000 in Untermaßfeld:** Videofilm: Fauna und Flora Mexikos“, „Im Canaima-Nationalpark (Venezuela)“ – LARS-PETER SPARBROD, Sachsenroda, „Mit dem Hausboot auf dem Rio Trombetas“ – INGOMAR KRANZ, Dorsten, „Zur Gattung Aequidens: Neue Arten und Betrachtungen zum tetramerus-Komplex“ – Dr. WOLFGANG STAECK, Berlin, „Großsalmier im Cichlidenaquarium“ – HANS-PETER WASELOWSKI, Berlin, „Polychromatismus bei mittelamerikanischen Buntbarschen“ – Dr. WOLFGANG STAECK, Berlin, „Der Rio Atabapo und seine Cichliden“ – INGOMAR KRANZ, Dorsten

**06.-08.10.2000 in Bad Dübén:** Videofilm: „Der Tanganjika-See und seine Bewohner“, „Bericht vom DATZ-Forum im September in Stuttgart“ – MICHAEL RUDOLPHI, Berlin, „Artemia“ – CHRISTIAN FELS, Berlin, „Bericht über die Arbeitsgruppe Heros“ – HEIKO SCHMITT, Altlandsberg, „Erfahrungen mit Heros sp. ‚Französisch Guayana‘ und H. sp. ‚Tapajos‘“ – PETER DITTRICH, Berlin, „Bilder aus dem Duisburger Zoo und dem Aqua-Tarium Garbsen“ – MICHAEL RUDOLPHI, Berlin

**27.-29.04.2001 in Untermaßfeld:** „Unsere Unterwasserwelt, Teil 1“ – WERNER DARDA, Berlin, „'Rio Negro-Impressionen“ und ‚Aquaristik & Artenschutz“: (k)ein Widerspruch“ – Dr. UWE RÖMER, Bielefeld, „Heros sp. ‚Tapajos‘“ – PETER DITTRICH, Berlin, „Aequidens sp. ‚Atabapo‘“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin

**05.-07.10.2001 in Bad Schmiedeberg:** „Ein Aquarium mit Erdfräsern der Gattung Gymnogeophagus“ – WERNER DARDA, Berlin, „Ein Gartenteich – Was nun?“ – SVEN SCHLAUCH, Ronneburg, „Rückblick auf die Frühjahrstagung“ – MICHAEL RUDOLPHI, Berlin, „Kurzer Überblick über meine Aquarienanlage mit südamerikanischen Cichliden“ – PETER DITTRICH, Berlin, „Interessante Beobachtungen an Vieja hartwegi und Vieja fenestrata im Aquarium“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Eine Reise nach London und der Besuch des Aquariums und des Zoo-Aquariums London“ – MICHAEL RUDOLPHI, Berlin

**26.-28.04.2002 in Untermaßfeld:** „Krobia sp. ‚Xingu‘ im Aquarium – PETER DITTRICH, Berlin, „Ernährung von Cichliden“ – Dr. STEPHAN DREYER, Böhl-Iggelheim, „1000 Liter sind nicht genug ...“ – WERNER DARDA, Hohen Neuendorf, „Heros, Uaru, Symphysodon & Co.“ – PETER DITTRICH, Berlin

**25.-27.10.2002: Gemeinsame Veranstaltung mit der Interessengemeinschaft Amerikanischer Großcichliden (IAG) in der DCG-Region Allgäu in Germaringen:** „10 Jahre IAG – ein kleiner Rückblick“ – MANFRED HINZMANN, Kaufbeuren, „Venezuela – Regenwald und Tafelberge“ – ERNST SOSNA, Kamen, „Welse im Cichlidenaquarium“ – THOMAS WEIDNER, Iffeldorf, „Fortsetzung folgt – Ein Überblick verschiedener Reisen nach Mittelamerika“ – FRANK ANGERMANN, Nordhorn, „Kolumbien – Vom Vaupes in den Choco“ – UWE WERNER, Ense-Bremen, „Zierfischfang in Französisch Guayana“ – ERNST OTTO VON DRACHENFELS, Penzberg, „Guatemala – Land des ewigen Frühlings“ – JOACHIM GRAD, Pforzen, „Fisch- und pflanzenfressende Cichliden aus Süd- und Mittelamerika“ – XAVER HOFER, Ruderatshofen

**26.-27.04.2003 in Untermaßfeld:** „Reise nach Venezuela, Teil 1“ – LARS SPARBROD, Sachsenroda, „Ein neuer Aequidens aus dem brasilianischen Rio Jaru“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Bau einer Aquarienrückwand“ – SÖREN CHRISTENSEN, Aalborg, „Erdfresser“ – WERNER DARDA, Hohen Neuendorf

**03.-05.10.2003 in Bad Schmiedeberg:** „Herstellung von Fisch(frost)futter“ – FRANK LEHMANN, Oberkrämer, „Mein Gartenteich und sein Besatz“ – SVEN SCHLAUCH, Ronneburg, „Reise nach Venezuela, Teil 2“ – LARS SPARBROD, Sachsenroda

**23.-25.04.2004 in Dittrichshütte:** „20 Jahre AK ‚Großcichliden‘“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Cichliden aktuell – Spotlights aus Afrika, Süd- und Mittelamerika“ – UWE WERNER, Ense-Bremen, „Was bleibt neben den Erinnerungen?“ – ERNST SOSNA, Kamen, „Erlebnisse mit Buntbarschen“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Auf Fischfang im Internet“ – GUIDO KIRSTEN, Piesport, „Umfärbung bei Cichliden“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Ghana 2002“ – UWE WERNER, Ense-Bremen, Kegelabend

**01.-03.10.2004 in Bad Schmiedeberg:** „Traum oder Alptraum – Erfahrungen mit Roten Cichliden“ – MARCO HASSELMANN, Potsdam, „Tilapia und Co. – auf der Suche nach anderen Afrikanern“ – MARCO HASSELMANN, Potsdam, „2550 Wochen mit Cichliden“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale)

**22.-24.04.2005 in Dittrichshütte:** „Countdown für unsere Biosphäre“ – ANDREAS STELZIG, Altenburg, „Bau und Betrieb eines 5000-Liter-Aquariums“ – IZAAK DEN DAAS, Fränkisch-Crumbach, „Abenteuer Orinoco – Zierfische in Venezuelas Urwaldflüssen“ – ANDREAS STELZIG, Altenburg, „Aquarien und ihre Insassen“ – STEFAN RABENAU, Berlin, „Astatheros: Spinnerei, Vision oder Realität?“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, Kegelabend

**30.09.-02.10.2005 in Bad Schmiedeberg:** „Fische singen im Ucayali 1 – Von Lima bis zur Yarinacocha“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Fische singen im Ucayali 2 – Vom Ucayali zum Huallaga“ – Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Bau eines Paludariums“ – ROLAND RIETSCH, Berlin, „Präparation von Fischen“ – JENS TEUSCHER, Merseburg, „Abfischen im Gartenteich“ – SVEN SCHLAUCH, Ronneburg

**28.-30.04.2006 in Dittrichshütte:** „Die Gattung Cichla“ – JENS TEUSCHER, Merseburg, „Die AK-Teilnahme an der Messe ‚Heim-Tier-Pflanze‘ in Berlin“ – WERNER DARDA, Hohen Neuendorf, Kurzfilme über die Natur- und Tierwelt Südamerikas, Beschluss zur Erstellung eines DCG-Sonderheftes zum 25jährigen AK-Jubiläum 2009, Kegelabend

**06.-08.10.2006 in Bad Schmiedeberg:** „Cichliden Madagaskars“ – DR. JÖRG ALBERING, Graz, „Paratilapia polleni ‚grobgefleckt‘“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Bolivien 2006“ – DR. JÖRG ALBERING, Graz, „Neueste Erkenntnisse von DNA-Untersuchungen zur Systematik heroiner Buntbarsche“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „Cichlasoma ‚nigrofasciatum‘ ‚gescheckt‘“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin

**27.-29. 04.2007 in Dittrichshütte:** „Meine Aquarienanlage“ – Dr. JOCHEN MÜCKE, Halle (Saale), „Heros aus Venezuela“ – ROLAND RIETSCH, Berlin, „Reise nach Venezuela“ – MATHIAS MELCHIEN, Oderwitz und ROLAND RIETSCH, Berlin, „Abriss und Wiederaufbau eines 3600-Liter-Aquariums“ – JENS TEUSCHER, Merseburg, „Umzug mit einer Aquarienanlage“ – LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, Kegelabend

**05.-07.10.2007 in Duisburg** (anlässlich der DCG-Cichlidentage): Kein eigenes Vortragsprogramm des Arbeitskreises

**25.-27.04.2008 in Dittrichshütte:** „Einführung in die Aquarien-Fischfotografie“ - Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Brutpflege bei Buntbarschen“ - Dr. DIETER HOHL, Halle (Saale), „Impressionen von und neben der Zajac-Messe und den Duisburger Cichlidentagen“ - MATHIAS MELCHIEN, Oderwitz, „Meine Cichlidenwelt“ - MATHIAS MELCHIEN, Oderwitz, „Hemichromis frempongi“ - LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, Kegelabend

**04.10.2008 in Roßlau:** „Zum Jubiläum einen Creni – Erfahrungen und Probleme bei Haltung, Vermehrung und Absatz von *Crenicichla proteus*“ - ECKHARD SCHREIBER, Roßlau, „ZAG Cichliden / DCG – Ein Werdegang“ – HARRY NORDHAUSEN, „Großcichliden im Aquarium, u.a. *Chuco godmanni*“ – MATHIAS MELCHIEN, Oderwitz & UWE OEHLER, Untermaßfeld, „(Fast) alles über gescheckte Zebraabuntbarsche“ - LUTZ KRAHNEFELD, Berlin, „*Australoheros kaaygua* und *A. sp.* ‚Monigotes‘ im Teich und im Aquarium“ – SVEN SCHLAUCH, Ronneburg, „*Cichla temensis*“ – JENS TEUSCHER, Merseburg, „Cichliden und andere Fische in den Cenoten von Riviera Maya“ – DR. GUIDO KIRSTEN, Köln, „Hauptsache: endlich wieder Fische“ – PETER DITTRICH, Berlin

---

## Literatur:

- AK-Leitung (1994): Bericht über die Frühjahrstagung des AK „Großcichliden“ vom 29. April bis 1. Mai 1994. DCG-Aktuell, Juli 1994:135 in DCG-Info 25 (7) 1994
- AK-Leitung (1994): Bericht über die Herbsttagung des AK „Großcichliden“. DCG-Aktuell, Dez. 1994:261 in DCG-Info 25 (12) 1994
- AK-Leitung (1995): AK Großcichliden (DCG) Protokoll der Herbsttagung 1995. DCG-Aktuell, Dez. 1995:284 in DCG-Info 26 (12) 1995
- BARTZOK, REINHARD (1978): Arbeitstreffen der UG Großcichliden. AM der ZAG Cichliden 14 (3) 1978:4
- BRÜHLMAYER, ACHIM (1973): Anmerkung der ZAG-Leitung. AM der ZAG Cichliden 9 (3) 1973:2
- BRÜHLMAYER, ACHIM (1974): Bericht von der ZAG-Tagung innerhalb der IX. Zentralen Tagung für Aquarien- und Terrarienkunde in Dresden vom 22.2.-24.2.1974. AM der ZAG Cichliden 10 (2) 1974:1
- BRÜHLMAYER, ACHIM (1980): Werte Bundesfreunde!. AM der ZAG Cichliden 16 (4) 1980:1
- BRÜHLMAYER, ACHIM (1984): Werte Bundesfreunde! AM der ZAG Cichliden 20 (1) 1984:1
- BRÜHLMAYER, ACHIM (1990): Werte Freunde der ZAG Cichliden. AM der ZAG Cichliden 26 (4) 1990:1
- FIEDLER, MANFRED (1989): Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt. AT 36 (10) 1989:328
- HOHL, DIETER (1993): Übersicht über die durch den AK „Großcichliden“ der DCG betreuten Gattungen. DCG-Aktuell, Juli. 1993:143 in DCG-Info 24 (7) 1993
- HOHL, DIETER (2001): Zur Geschichte der Vivaristik in der DDR. In: Festschrift zum 90jährigen Jubiläum. Beiträge zur Geschichte der Aquaristik und Terraristik in Deutschland. VDA (Hrsg.), Bochum
- KRAHNEFELD, LUTZ (1992): Herbsttagung des AK „Großcichliden“ vom 8. bis 10.11.1991. DCG-Aktuell, Febr. 1992:38 in DCG-Info 23 (2) 1992
- KRAHNEFELD, LUTZ (1995): Bericht über die Frühjahrstagung des AK „Großcichliden“ von 28.-30. April 1995. DCG-Aktuell, Juli 1995:149 in DCG-Info 26 (7) 1995
- KRAHNEFELD, LUTZ (2000): Arbeitskreis Großcichliden. DCG-Aktuell Dez. 2000:313 in DCG Info 31 (12) 2000
- KRAHNEFELD, LUTZ et. al. (2001): Augenfleckbuntbarsche. Bericht der Arbeitsgruppe „Heros“, DCG-Arbeitskreis Großcichliden, 2. Teil. DCG-Info 32 (6) 2001:121
- KRAHNEFELD, LUTZ (2001): Arbeitskreis Großcichliden. DCG-Aktuell, Juli 2001:174 in DCG-Info 32 (7) 2001
- KRAHNEFELD, LUTZ (2003): Arbeitskreis Großcichliden. DCG-Aktuell Aug. 2003:177 in DCG Info 34 (8) 2003
- KRAUS, WEINHART (1985): Protokoll über die Tagung der UG Großcichliden vom 19. bis 21.4.1985 in Bad Schmiedeberg. AM der ZAG Cichliden 21 (4) 1985:1
- MATTHIES, JOACHIM D. (2001): Es war einmal . . . Deutsch-deutsche Aquaristik aus einem subjektiven Blickwinkel. In: Festschrift zum 90jährigen Jubiläum. Beiträge zur Geschichte der Aquaristik und Terraristik in Deutschland. VDA (Hrsg.), Bochum

- MELTZER, HARTMUT (1969): Das muss einmal gesagt werden! AM der ZAG Cichliden 5 (1/2) 1969:2
- MÜCKE, JOCHEN (1998): Bericht von der Herbsttagung des AK Großcichliden vom 10.-12.10.1997 in Bad Dübren. DCG-Aktuell, Jan. 1998:8 in DCG-Info 29 (1) 1998
- NEUBERT, WERNER (1968): Informationen. AM der ZAG Cichliden 4 (2) 1968:10
- PAWLITZKI, PETER (1979): Aus dem Arbeitsplan der UG Großcichliden. AM der ZAG Cichliden 15 (2): 1979:12
- SCHÄDLICH, EHRHARD (1974): Arbeitsplan der UG – Großcichliden – 1974/75. AM der ZAG Cichliden 10 (3) 1974:8
- SCHMITT, HEIKO et. al. (2001): Augenfleckbuntbarsche. Bericht der Arbeitsgruppe „Heros“, DCG-Arbeitskreis Großcichliden, 1. Teil. DCG-Info 32 (5) 2001:102
- SCHÖDER, FREDY (1978): Auch die UG Großcichliden traf sich in Schwedt. AM der ZAG Cichliden 14 (1) 1978:3
- SCHÖDER, FREDY (1980): Die UG Großcichliden in Templin. AM der ZAG Cichliden 16 (1-2) 1980:9
- SCHÖDER, FREDY (1983): Gibt es noch wirkliche Großcichlidenfans? AM der ZAG Cichliden 19 (2-3) 1983:2
- SCHÖDER, FREDY (1984): Es gibt doch noch Großcichlidenfans. AM der ZAG Cichliden 20 (2-3) 1984:2
- STAWIKOWSKI, RAINER (1995): Heros. 1. Neues über eine alte Cichlidengattung. DATZ 46 (6) 1995:350
- STAWIKOWSKI, RAINER und UWE WERNER (1995): Heros. 2. Die Typusart ist Maulbrüter. DATZ 46 (7) 1995:422
- ZAG-Leitung (1970): Tagungsbericht der ZAG-Tagung in Zinnowitz. AM der ZAG Cichliden 6 (2) 1970:1
- ZAG-Leitung (1972): Bericht von der Bezirkstagung Karl-Marx-Stadt in Zusammenarbeit mit der ZAG Cichliden. AM der ZAG Cichliden 8 (3) 1972:2
- ZAG-Leitung (1976): Werte Bundesfreunde! AM der ZAG Cichliden 12 (3) 1976:2
- ZAG-Leitung (1982): Werte Bundesfreunde. AM der ZAG Cichliden 18 (4) 1982:1
- ZAG-Leitung (1990): Werte Kulturbundmitglieder, werte Mitarbeiter unserer ZAG! AM der ZAG Cichliden 26 (2) 1990:1

---

*Anm.: AM = Arbeitsmaterial*